

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

03.11.2025

Brand in Wohnung | Laserpointer auf Polizeihubschrauber gerichtet - Zeugen gesucht | Mutmaßlichen Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 478|2025

Chemnitz

Brand in Wohnung

Zeit: 02.11.2025, 15:45 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Helbersdorf

(3735) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei am Sonntagnachmittag ein Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Wenzel-Verner-Straße bekannt. Aus bislang unbekannter Ursache war dort eine Mikrowelle in der Küche der Wohnung in Brand geraten. Bei Eintreffen der Beamten vor Ort waren Kameraden der Feuerwehr bereits in die Löscharbeiten eingebunden. Verletzt wurde niemand. Im Verlauf des heutigen Tages wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei am Brandort zum Einsatz kommen. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Landkreis Mittelsachsen

Bargeld erbeutet - Zeugen gesucht

Zeit: 02.11.2025, 08:05 Uhr

Ort: Döbeln

(3736) In den Sonntagmorgenstunden betrat ein Unbekannter eine Spielothek in der Mastener Straße, nahe der Straße Zu den Pulverhäusern,

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und brachte eine dortige Angestellte (22) dazu, die Kasse sowie einen Tresor zu öffnen. Daraus erbeutete der Täter eine vierstellige Summe Bargeld und flüchtete. Die Angestellte wurde nicht verletzt.

Den Täter beschrieb die Mitarbeiterin als etwa 1,80 Meter groß und dunkel gekleidet. Er war verumumt, trug eine Kapuze auf dem Kopf und augenscheinlich einen Schal über dem Gesicht. Der Täter sprach Deutsch.

Die Polizei ermittelt wegen räuberischer Erpressung. Zeugen, die am Sonntagmorgen in der Mastener Straße bzw. den umliegenden Straßen Beobachtungen gemacht haben, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Sachdienliche Hinweise zur Tat bzw. dem Täter nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (ds)

Abgekommen

Zeit: 02.11.2025, 18:55 Uhr

Ort: Döbeln

(3737) Mit einem Pkw Opel befuhr ein 41-jähriger (deutsche Staatsangehörigkeit) den Holländer Weg in Richtung Gärtitz und kollidierte dabei mit einem geparkten Pkw Audi. Anschließend fuhr der Opel auf die Bordsteinkante, hob ein Stück ab und stieß gegen einen Grundstückszaun sowie Äste eines Baumes. Der Autofahrer stand offenkundig unter Alkoholeinfluss. Er wurde verletzt in ein Krankenhaus gebracht, wo zudem eine Blutentnahme zur Feststellung der Blutalkoholkonzentration erfolgte. Die Ermittlungen wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs dauern an. Der Sachschaden wurde insgesamt auf etwa 35.000 Euro geschätzt. (ds)

Verfolgungsfahrt endete mit Unfall und mehreren Anzeigen

Zeit: 02.11.2025, 16:15 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(3738) Für einen Mopedfahrer (16) endete eine Verfolgungsfahrt am Sonntagnachmittag mit einem Unfall und mehreren Anzeigen.

Polizisten sahen gestern Nachmittag einen Mopedfahrer in der Oberen Dorfstraße, dessen Gefährt weder über die vorgeschriebenen, lichttechnischen Einrichtungen noch ein Kennzeichen verfügte. Daraufhin entschlossen sich die Beamten, den Fahrer des Zweirades einer allgemeinen Verkehrskontrolle zu unterziehen. Auf die Anhaltesignale der Polizisten reagierte der Mopedfahrer hingegen nicht, gab Gas und versuchte auf einer Strecke von etwa einem Kilometer zu entkommen. Im weiteren Verlauf überholten die Beamten den Flüchtigen in der Talstraße. Der Mopedfahrer fuhr anschließend auf den Funkstreifenwagen und stürzte mit seinem Gefährt, infolgedessen ein Gesamtsachschaden von etwa 1.000 Euro entstand. Der Gestürzte blieb unverletzt. Der mutmaßliche Grund für seine Flucht wurde jedoch schnell bekannt, denn der Jugendliche ist weder im Besitz einer erforderlichen Fahrerlaubnis noch verfügte das

Moped über eine entsprechende Pflichtversicherung. Doch dem nicht genug, reagierte ein mit dem 16-jährigen durchgeführter Drogenvortest positiv auf Cannabis. Für den deutschen Tatverdächtigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Gefährdung des Straßenverkehrs und verbotener Kraftfahrzeugrennen, Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. (mou)

Sachbeschädigung an Wanderhütte - Zeugenaufruf

Zeit: 31.10.2025, 16:00 Uhr bis 01.11.2025, 17:00 Uhr; polizeibekannt: 03.11.2025

Ort: Dorfchemnitz

(3739) Rund 10.000 Euro Sachschaden verursachten Unbekannte an einer Wanderschutzhütte in Dorfchemnitz. Die Täter versuchten vermutlich mit einem Fahrzeug die an der Kammstraße/Geleitstraße befindliche Hütte umzuziehen, sodass mehrere Holzbretter herausgerissen, Balken beschädigt und das Dach verbogen wurden.

Zeugen, die Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich unter der Rufnummer 03731 70-0 im Polizeirevier Freiberg zu melden. (ds)

Laserpointer auf Polizeihubschrauber gerichtet - Zeugen gesucht

Zeit: 02.11.2025, 18:10 Uhr

Ort: Flöha

(3740) Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt derzeit wegen gefährlichen Eingriffs in den Luftverkehr in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung. Den Ermittlungen zugrunde liegt eine Laserpointer-Attacke auf die Besatzung eines Polizeihubschraubers am frühen Sonntagabend.

Was war geschehen?

Gegen 16:10 Uhr meldeten sich die Eltern eines Fünfjährigen bei der Polizei, um mitzuteilen, dass das Kind mittags die elterliche Wohnung verlassen hatte und verschwunden war. Aufgrund dessen wurde seitens der Polizei eine weitreichende Vermisstensuche veranlasst, für welche auch ein Polizeihubschrauber angefordert wurde. Die Besatzung des Polizeihubschraubers unterstützte die Suche nach dem Kind ab 18:00 Uhr aus der Luft im Bereich des Neubaugebietes rund um die Fritz-Heckert-Straße. Zwischen 18:09 Uhr und 18:10 Uhr richtete ein Unbekannter einen grünen Laserpointer auf das über dem Neubaugebiet suchende Einsatzmittel. Dadurch wurde der Flugtechniker im Cockpit geblendet, sodass der Pilot die Positionslichter abschaltete, den Einsatz abbrechen musste und umgehend zum Heimatstandort der Polizeihubschrauberstaffel am Flughafen Dresden flog. Der Flugtechniker begab sich unmittelbar nach der Landung in medizinische Behandlung in ein Krankenhaus und war nicht mehr dienstfähig. Ob der Polizist durch die Laserpointer-Attacke Schädigungen der Augen erlitten hat, wird sich erst in einigen Tagen mit Gewissheit sagen lassen. Indes konnte das vermisste Kind gegen 18:20 Uhr

wohlbehalten bei Bekannten der Familie ausfindig gemacht werden. Der Einsatz fand somit ein glückliches Ende.

Im Zusammenhang mit der Laserpointer-Attacke auf den Polizeihubschrauber werden Zeugen gesucht. Wer kann weitere Angaben zur Blendung mit einem grünen Laserpointer machen? Wem ist ein derartiges Licht im Bereich des Neubaugebietes rund um die Fritz-Heckert-Straße aufgefallen? Wer kann sachdienliche Hinweise zur Täterschaft geben? Zeugen werden gebeten, sich unter 0371 387-3448 mit der Kriminalpolizeiinspektion Chemnitz in Verbindung zu setzen.

Derweil prüfen die Ermittler Zusammenhänge mit einer ähnlichen Tat, die sich am 26.05.2025 in Flöha ereignet hatte. An diesem Tag hatte die Besatzung eines Polizeihubschraubers ebenfalls eine Vermisstensuche nach einem Kind aus der Luft unterstützt und war mit einem grünen Laserstrahl von einem Unbekannten angegriffen worden (siehe Medieninformation Nr. 230 vom 27.05.2025; www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1087622). Verletzt worden war kein Besatzungsmitglied. (Ry)

Schmierereien auf der Straße

Zeit: 01.11.2025, 09:45 Uhr bis 02.11.2025, 10:15 Uhr

Ort: Niederwiesa

(3741) Unbekannte beschmierten am vergangenen Wochenende die Fahrbahn einer Brücke über die Zschopau (Braunsdorfer Straße) mit verfassungsfeindlichen Symbolen und Buchstaben- sowie Zahlenkombinationen. Die Täter brachten zwei bis zu ca. 90 mal

70 Zentimeter große Hakenkreuze auf sowie zwei nahezu so große Buchstaben- bzw. Zahlenkombinationen. Die Polizei ermittelt wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Sachbeschädigung. Angaben bezüglich der Kosten zur Beseitigung der Schmierereien liegen noch nicht vor. (ds)

Erzgebirgskreis

Gartenlaube ging in Flammen auf - Ergänzungsmeldung

Zeit: 01.11.2025, 21:05 Uhr polizeibekannt

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(3742) In der gestrigen Medieninformation Nr. 477, Meldung 3731 berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Gartenlaubenbrand, der sich am vergangenen Samstag in der Schneeberger Straße ereignet hatte. Im Zuge der Ermittlungen zum Geschehen begutachtete ein Brandursachenermittler den Brandort. Im Ergebnis ist davon auszugehen, dass Unbekannte in der Laube Feuer gelegt hatten. Dementsprechend wird weiter wegen Brandstiftung ermittelt. (Ry)

Mutmaßlichen Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Zeit: 02.11.2025, 23:20 Uhr polizeibekannt

Ort: Olbernhau

(3743) Am späten Sonntagabend stellten Polizisten in der Blumenauer Straße einen mutmaßlichen Einbrecher (40) auf frischer Tat.

Ein Anwohner hatte zunächst ein lautstarkes Geräusch wahrgenommen und sah anschließend, wie ein unbekannter Mann in ein leerstehendes Einfamilienhaus in der Blumenauer Straße einbrach. Daraufhin verständigte der Zeuge die Polizei.

Die alarmierten Beamten stellten einige Zeit später einen 40-jährigen Mann vor dem Haus. Dieser räumte gegenüber den Beamten ein, in die Räumlichkeiten eingedrungen zu sein. Aus dem Haus hatte der mutmaßliche Einbrecher nichts gestohlen. Jedoch entwendete dieser einen Blumentopf und einen Hut von einem der Fensterbretter außerhalb des Hauses. Ein mit dem deutschen Staatsbürger durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

1,34 Promille. Auch ein mit dem Tatverdächtigen durchgeführter Drogenvor-test reagierte positiv Amphetamine. Dem

40-Jährigen erteilten die Polizisten nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen vor Ort einen Platzverweis, welchem er nachkam. Die Polizei hat indes die Ermittlungen gegen den Tatverdächtigen aufgenommen. (mou)

Verkehrszeichen beschädigt - Zeugenauf-ruf

Zeit: 01.11.2025, 00:00 Uhr bis 03:30 Uhr

Ort: Olbernhau

(3744) Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht zu Samstag in der Grünthaler Straße auf einer Gesamtwegstrecke von etwa einem Kilometer mehrere Verkehrszeichen.

An einer Baustelle kippten die Täter eine Warnbake um. Weiterhin brachen sie u.a. zwei Verkehrsschilder ab (Zeichen 151 mit Zusatzzeichen sowie Zeichen 315) und verbogen zwei weitere. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf ca. 1.000 Euro.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise zur Täterschaft geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 03735 606-0 im Polizeirevier Marienberg zu melden. (ds)

Landkreis Leipzig

Gegen Leitplanken geschleudert

Zeit: 02.11.2025, 12:00 Uhr

Ort: Geithain, Bundesautobahn 72, Chemnitz – Leipzig

(3745) Sonntagmittag war eine 37-jährige Autofahrerin auf der A 72 unterwegs, als es zwischen den Anschlussstellen Rochlitz und Geithain zu einem Reifenschaden an ihrem Pkw Mercedes kam. Daraufhin stieß das Auto gegen die Mittelschutzplanke, anschließend gegen die rechte Leitplanke und kam letztlich quer auf dem Standstreifen sowie rechten Fahrstreifen zum Stehen. Es blieb bei einem Blechschaden in Höhe von insgesamt schätzungsweise 18.000 Euro. Der Mercedes musste abgeschleppt werden. Der rechte Fahrstreifen musste bis kurz vor 14:00 Uhr gesperrt werden. (ds)